

Planung und Betreuung durch LogBer: Flexibles AutoStore-System sorgt für zukunftssichere Logistik bei FoodOase



Die AutoStore-Anlage der FoodOase bietet Platz für 6.100 Behälter. An derzeit drei Ports entnehmen die Mitarbeiter die gewünschte Ware.

(Ahrensburg/Geesthacht, Mai 2022) Mit dem Trend zu einer bewussten Ernährung ist auch die Nachfrage an Lebensmitteln für Menschen mit Unverträglichkeiten erheblich gestiegen. Für sie bietet die FoodOase GmbH seit 2007 in ihrem Online-Shop eine große Auswahl an speziellen Nahrungsmitteln. Das kommt so gut an, dass die Umsätze kontinuierlich wachsen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt und die Produkte schnell zu Kundinnen und Kunden gelangen, haben die Logistik-Experten der LogBer GmbH 2021 innovative Logistiklösungen im neuen FoodOase-Lager in Geesthacht implementiert. Das Herzstück ist ein AutoStore-Kommissionierungssystem, das aktuell erweitert wird.

Die Leistung einer AutoStore-Anlage ist beeindruckend: Eine Vielzahl von Robotern fährt im Hochbetrieb auf einer Rasterkonstruktion aus Aluminiumschienen (Grid), unter dem sich in einem modularen System hunderte von Behältern (Bins) befinden. Die wiederum sind mit den verschiedenen Artikeln aus dem Produktsortiment gefüllt. Die Roboter transportieren die

Bins zu einem Arbeitsplatz (Port), der Mitarbeiter entnimmt die gewünschte Ware und der Bin wird wieder eingelagert.

Logistisches Konzept lässt flexible Anpassungen zu

Am FoodOase-Standort Geesthacht befinden sich auf rund 220 m² Fläche 6.100 Behälter, 16 liegen im Grid jeweils übereinander. Geplant wurde die Einführung der AutoStore-Anlage bei der FoodOase von den Experten der LogBer GmbH.

Eine besondere Herausforderung war die Kühlung schokolierter Artikel in den Sommermonaten. Da es bisher noch keine systemseitige Standardlösung für eine Kühlung der AutoStore-Anlage gibt, wurde zusammen mit einem Kältetechniker ein maßgeschneidertes Konzept entwickelt und umgesetzt.



Dank eines maßgeschneiderten Konzepts konnte eine Kühlung in die AutoStore-Anlage integriert werden

Rund ein Jahr nach dem Go-live ist bereits die erste AutoStore-Erweiterung in vollem Gange: Neben einer zusätzlichen Fläche von rund 300 m² kommen weitere Ports, Roboter und Kühlung hinzu. Der räumliche Puffer, der jetzt genutzt werden kann, wurde zu Beginn der Projektplanung im November 2019 bewusst berücksichtigt: „Durch die jahrelange Erfahrung im Bereich der Lebensmittellogistik wissen wir, wie wichtig Konzepte sind, die stetig

Erweiterungen und die einfache Integration neuer Technologien zulassen“, erklärt Annchristin Sollner, Projektmitarbeiterin und Logistikplanerin bei LogBer.

Mehr Leistungsfähigkeit, Kapazität und Effizienz in der Logistik durch Automatisierung

Durch die Automatisierung kann die FoodOase GmbH circa 70 Prozent an Lagerfläche einsparen. Logistische Personalengpässe gehören der Vergangenheit an, Leistungsfähigkeit und Effizienz steigen. Weitere Vorteile sind der sehr hohe Warenschutz in den Behältern, die vor Licht, Staub und Temperatureinflüssen schützen, sowie die schnelle Skalierbarkeit. Sandra Neuber, Geschäftsführerin der FoodOase, betont die hohe Flexibilität, die sich aus dem AutoStore-System ergibt und bereits jetzt zur Geltung kommt: „Wie wir aktuell sehen, können wir die hochmoderne Anlage je nach Bedarf ohne große Unterbrechungen im laufenden Betrieb flexibel erweitern. So sind wir hervorragend auf die logistischen Herausforderungen der nächsten Jahre vorbereitet. Die kontinuierliche Anpassung und der Ausbau der Versand- und Lagerkapazitäten sind Grundlagen, um langfristig steigende Umsätze erzielen zu können“.

Im Zuge der Erweiterung werden weitere Maßnahmen umgesetzt. Unter anderem werden Lagerlifte zur Abwicklung von Frischbrotartikeln und sperrige Güter eingebunden sowie ein Einschubregal integriert.

LogBer ist seit Projektbeginn im November 2019 für die Planung der verschiedenen Maßnahmen verantwortlich und unterstützt darüber hinaus bei der Analyse, Beratung, Durchführung und Ausschreibung in den einzelnen Projektphasen.

Bildquelle: ©LogBer GmbH